



ELTERN INFORMATION



Ausgabe Nr. 96
Schuljahr 2011/2012

Mit großen Sprüngen vorwärts an der WLS!



verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Ernst Bretz (Stellvertr. Schulleiter)

Layout und Gestaltung:
Ernst Hartmann, Sarah Zalzadeh

Foto Titelseite: Sarah Zalzadeh Kennenlernfest der 5er
Foto letzte Seite: Albrecht Schlotter Kollegiumsausflug

Inhaltsverzeichnis

Liebe Eltern,	2
Abschied von der WLS	3
Verabschiedung von Frau Werkmann im Kollegium	4
Noch ein Abschied.....	6
Die „Neuen“ im Kollegium der WLS	7
bunt statt blau: Schüler aus Mainz-Kostheim malten Plakate gegen Komasaufen .8	
Bericht über die Klassenfahrt der 8b	10
Drachenbootfahren im Schiersteiner Hafen	12
Der aktuelle Buchtipps	14
News aus der BIBO	16
Der Bücherbus startet an der WLS!	16
Lesepaten	18
Unser Kennenlernfest für die 5. Klassen.....	19
Begrüßungsfeier der neuen 5. Klassen am 09. August 2011.....	22
Schulfest an der WLS.....	23
Schulfest an der WLS.....	24
Toller Erlös durch die Tombola	28
Projektwoche zum Thema Wald im Jahrgang 6	29
Waldwanderung	30
Der Ausflug zum Barfußpfad	32
Besuch im Naturhistorischen Museum Mainz	36
Ein Bericht über das Naturhistorische Museum in Mainz.....	36
SCHULSOZIALARBEIT.....	37
Angebote der Schulsozialarbeit	38
Information zu den Angeboten im Jahrgang 5	38
Information und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 6.....	39
Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 7	40
Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 8	41
Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 9.....	41
Der SVWW an der WLS.....	44
Sprechstunden der Lehrkräfte	46
Für die Schulfest-Tombola spendeten	48

Liebe Eltern,

ein wichtiger Baustein in unserem Schulprogramm ist die Pädagogische Mittagsbetreuung mit dem Schwerpunkt „Hilfe bei den Hausaufgaben“. Deshalb freut es mich ganz besonders, dass wir in diesem Schuljahr Ihren Kindern diese Betreuung auch donnerstags bieten können. Die Anmeldezahlen belegen die hohe Wertschätzung des Angebotes und sind für uns Ansporn, unser Nachmittagsprogramm noch weiter auszubauen.

Am Ende der 5. Schulwoche fand unser Schulfest statt. Trotz des Regenwetters wurde es ein voller Erfolg, sehr gut besucht, mit hervorragender Stimmung und entspannt heiterer Atmosphäre.

Allen, die zum Gelingen des Festes beitrugen, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Besonderes Lob geht an unseren Förderverein, dessen Tombola wieder ein echter Publikumsmagnet war, das Jugendzentrum „Redit“, die Feuerwehren aus Kastel und Kostheim, die Koreanische Schule und die Jugend-Showband der Castellum Musik & Show E. V.



Ernst Bretz, Stellvertr. Schulleiter

Abschied von der WLS

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,



es hat sich schon seit einiger Zeit abgezeichnet, dass ich die Wilhelm-Leuschner-Schule verlassen und an eine andere Schule wechseln werde. Und in den Sommerferien bekam ich dann sehr kurzfristig die Nachricht, dass der Wechsel schneller gehen würde, als ich noch vor den Ferien dachte.

Seit 05.08.2011 bin ich nun Schulleiterin an der Alfred-Delp-Schule in Dieburg, einer Gymnasialen Oberstufe, die von Schülerinnen und Schülern aus drei nahe gelegenen Gesamtschulen besucht wird. Die Schule liegt viel näher an meinem Wohnort Darmstadt als die WLS. Ich spare jetzt pro Fahrt 20 bis 30 Minuten Zeit ein – und das gefällt mir sehr.

Aber ein Abschied ist immer auch mit ein wenig Wehmut oder Trauer verbunden. Ich war 12 Jahre Schulleiterin der Wilhelm-Leuschner-Schule, habe diese Zeit genossen. Es hat mir immer sehr viel Freude gemacht, an der WLS zu arbeiten. Diese Schule bietet den Kindern und Jugendlichen aus AKK und darüber hinaus vielfältige Chancen. Qualifizierter Unterricht und viele ergänzende Angebote sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Möglichkeiten den für sie bestmöglichen Schulabschluss erreichen. Und ein außerordentlich engagiertes Kollegium begleitet die Kinder und Jugendlichen auf ihrem schulischen Weg.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen, liebe Eltern, für ihr Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg!

A handwritten signature in black ink, which reads "Hiltrud Werkmann". The signature is written in a cursive style.

Hiltrud Werkmann
Schulleiterin der WLS von 1999 bis 2011

Verabschiedung von Frau Werkmann im Kollegium





Noch ein Abschied

Abschlusszeugnisse in den Jahrgängen 9 und 10



Die „Neuen“ im Kollegium der WLS

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Heute möchte ich mich Ihnen und Euch vorstellen. Mein Name ist Ulrike Mangel und ich unterrichte die Fächer Kunst und Deutsch. Ich bin schon einige Jahre im Schuldienst. Vorher war ich an einer anderen Integrierten Gesamtschule. Seit Anfang dieses Schuljahres arbeite ich an der Wilhelm-Leuschner-Schule und fühle mich hier sehr wohl.

Zu meiner Person: Ich habe zwei (fast) erwachsene Kinder, eine Tochter und einen Sohn. In meiner Freizeit lese ich gern, höre Musik, male oder zeichne oder arbeite in Haus und Garten.



Der verstorbene Künstler Joseph Beuys hat einmal gesagt: „Jeder Mensch ist ein Künstler.“ Ich deute diesen Ausspruch so, dass jeder seine eigenen Fähigkeiten und (kreativen) Wurzeln hat, die es nur zu entdecken gilt. Ich hoffe, dass ich manchmal meinen Schülerinnen und Schülern helfen kann, diese Wurzeln zu entwickeln und zu stärken.

Mein Name ist Stefan Schneider, meine Fächer sind Chemie, Mathe Biologie und Sport. Ursprünglich komme ich aus Würzburg, und nach Studium und Referendariat hat es mich dann vor 11 Jahren beruflich nach Wiesbaden gezogen. Ich bin zurzeit mit 6 Stunden Chemie in den 9. und 10. Klassen an die Wilhelm-Leuschner-Schule abgeordnet, den „Rest“ der Zeit unterrichte ich Chemie und Physik an der Adalbert-Stifter-Hauptschule. Ich bin verheiratet und habe eine Stieftochter.

Mein Anliegen ist es, den Schülerinnen und Schülern einerseits die Faszination der Naturwissenschaften zu vermitteln, sie andererseits auch mit dem nötigen Wissen über Vorgänge und Sachverhalte auszustatten, um die Ereignisse und Zusammenhänge dieser Welt besser verstehen zu können.

bunt statt blau: Schüler aus Mainz-Kostheim malten Plakate gegen Komasaufen

Am DAK-Wettbewerb gegen Alkoholmissbrauch beteiligten sich 15 Jungen und Mädchen der Wilhelm-Leuschner-Schule aus Mainz-Kostheim.

Wiesbaden, 15. Juni 2011. Ihre Bilder sind cool, krass und provokant: Mehr als 12.000 Jungen und Mädchen haben sich im März und April am bundesweiten DAK-Wettbewerb „bunt statt blau“ gegen das Komasaufen beteiligt. Die besten Plakate aus Wiesbaden kamen von den Schülern aus der 7. Klasse des Ethik-Kurses der Wilhelm-Leuschner-Schule aus Mainz-Kostheim. Die Schule beteiligt sich bereits im zweiten Jahr erfolgreich an der Aktion und war 2010 unter den 10 besten Teilnehmern aus Hessen platziert.

„Im Kampf gegen Alkoholmissbrauch sprechen die Bilder der Jugendlichen eine deutliche Sprache“, sagt DAK-Chef Norbert Rein. „Wenn so ein buntes Schock-Plakat im Schulunterricht entsteht, bringt das mehr als viele Info-Flyer oder Vorträge.“ In den vergangenen Wochen haben mehr als 800 Schulen das Thema Alkohol auf den Stundenplan gesetzt. Hintergrund: 2009 landeten 26.400 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus, was einen neuen Höchststand bedeutet. Auch in der Landeshauptstadt Wiesbaden ist die Zahl der Betroffenen seit dem Jahr 2003 deutlich gestiegen.

Regelmäßiges Rauschtrinken bei Jugendlichen

Schirmherr für den Wettbewerb „bunt statt blau“ in Hessen ist Sozialminister Stefan Grüttner. Auch die der Drogenbeauftragte der Bundesregierung Mechthild Dyckmans unterstützt die Aktion „Ich freue mich über die große Beteiligung. Der Wettbewerb ermöglichte nicht nur eine kreative Auseinandersetzung mit dem Thema. Er ist auch ein sehr guter Anlass, im Schulunterricht über die Gefahren des Rauschtrinkens zu diskutieren.“

Während der regelmäßige Alkoholkonsum insgesamt zurückgeht, ist der Anteil derjenigen, die zu bestimmten Anlässen größere Mengen Alkohol konsumieren, immer noch besorgniserregend hoch. In einer aktuellen DAK-Studie erklärten 42,6 Prozent der 10-18-jährigen Schülerinnen und Schüler, dass sie sich im vergangenen Monat am Rauschtrinken beteiligt haben, d.h. in kurzer Zeit mindestens fünf Gläser Bier, Wein oder Schnaps getrunken haben.

Auch die durch die aktuelle Echo-Nominierung bekannte Band „Luxuslärm“ unterstützt die Kampagne, bei der jetzt im Juni aus 16 Landessiegern die Bundessieger gekürt werden. Informationen über die Gewinner und die besten Plakate gibt es im Internet unter www.dak-buntstattblau.de. Die Initiative „bunt statt blau“ ist eingebunden in die „Aktion Glasklar“, mit der die DAK seit 2004 Schüler, Lehrkräfte und Eltern über das Thema Alkohol aufklärt.



Text aus dem WT vom 20.06.2011
Foto: D A K - Unternehmen Leben

Bericht über die Klassenfahrt der 8b

Tag 1

Am 29.8.11 trafen wir uns am Mainzer Hbf um nach Neustadt a.W. zu fahren. Wir mussten einmal umsteigen. Am Neustädter Bahnhof angekommen, mussten wir noch 10 bis 15 Minuten zur Jugendherberge laufen. Nachdem wir zu Mittag gegessen und uns in unseren Zimmern eingerichtet hatten, ging es mit einer Stadtführung weiter. Diese dauerte nur eine Stunde, was für mich viel zu kurz war, danach hatten wir freie Zeit und durften bis sechs Uhr in der Stadt machen, was wir wollten. Alle sind irgendwohin in die Stadt verschwunden. Um sechs Uhr waren alle am verabredeten Treffpunkt wieder da und wir liefen zurück zur Jugendherberge. In der Jugendherberge gab es dann Abendessen und danach spielten die meisten von uns Fußball. Um 10 Uhr abends hieß es Nachtruhe in der Jugendherberge und die meisten gingen dann auch schlafen.

Tag 2

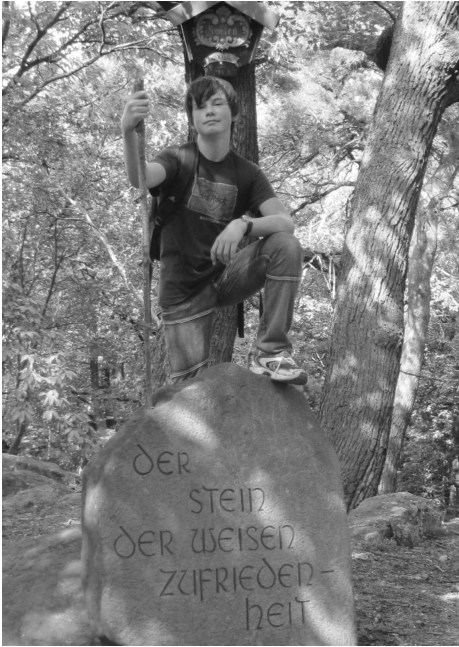
Am nächsten Morgen gab es um 7 Uhr 30 Frühstück. Dabei sollten wir uns ein Lunchpaket für das Geocaching am Mittag machen. Um 11 Uhr ging es dann nach der Einweisung in die Handhabung der GPS-Geräte los. Da hieß es 4 1/2 Stunden durch den Wald wandern und uns unseren Weg durch die Eingabe von bestimmten Koordinaten suchen. Durch eine Unachtsamkeit machten zwei Drittel der Klasse einen 2 Kilometer langen Umweg. Auf diesem Umweg ging es etwa 400 Meter lang einen Berg hoch. Über den normalen Weg kann ich nicht viel erzählen, weil ich den Umweg mitgelaufen bin. Danach war Essenspause an einem kleinen Holzhäuschen mit zwei Parkbänken und einem Tisch. Nach der Pause ging es weiter den Berg hinauf bis auf den Gipfel, wo ein Schild an einem Baum hing, auf dem zu lesen stand, dass wir uns 562 Meter über dem Meeresspiegel befanden. Dann kam der lange Weg den Berg hinunter. Unten angekommen mussten die Lösungszahlen der Fragen als Koordinaten in das Gerät eingegeben werden um den Schatz der Elwedritschen zu finden. Ich konnte genau gesehen, wie Jenny den Schatz fand.

Der Schatz war für jeden ein Gutschein für ein Getränk namens *Monsterslush* in der Jugendherberge. Als wir zurück waren, gab es Abendessen. Es wurde gegrillt und nach dem Essen gingen kleine Gruppen noch mal in die Stadt. Der Rest blieb in der Jugendherberge.

Tag 3

Am letzten Tag packten alle ihre Sachen. Danach gab es Frühstück und vor der Abreise spielten die meisten noch einmal Fußball. Um 5 nach 12 Uhr fuhren wir zurück nach Mainz.

Insgesamt hat mir die Klassenfahrt gut gefallen, am besten war das Fußballspielen in der Freizeit, die wir hatten. Aber auch das Geocaching und die Stadtführung haben mir viel Spaß gemacht.



Fotos: Ursel Rösler

Drachenbootfahren im Schiersteiner Hafen



Ein kleines Bonbon zum Schuljahresende hat unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Konka, zusammen mit dem Wassersport Verein Schierstein für den Jahrgang 7 organisiert: Drachenbootfahren im Schiersteiner Hafen. Die Klassen 7a und 7b hatten bereits am 23.05.2011 das Vergnügen. Zuerst bekam jeder Schüler eine Schwimmweste verpasst und dann wurde auf dem Trocknen zunächst das fachgerechte Paddeln eingeübt. Dann ging es auch schon zu den Drachenbooten und jeweils 16 bis 18 Schüler setzten sich in ein Boot. Ein Trainer, der auch als Steuermann fungierte, sorgte in jedem Boot dafür, dass es sich auch von der Stelle bewegte. Eine große Herausforderung war das aufeinander abgestimmt Paddeln von so vielen Mitpaddlern in einem Boot. Hier konnten die Schüler das bekannte Sprichwort „Wie sitzen alle in einem Boot“ am eigenen Leibe erleben. Ein tolles Gemeinschaftserlebnis, das seinen Abschluss in einer Regatta der drei Boote fand. Gewonnen haben an diesem Tag alle, denn es hat allen tierischen Spaß gemacht.

Text und Fotos: Albrecht Schlotter



Lesen macht Freude!



Der aktuelle Buchtipp

Peter Härtling „Lena auf dem Dach“

Die dreizehnjährige Lena und ihr Bruder Lars haben es gut miteinander. Sie mögen sich, und Lars vertraut seiner großen Schwester. Seit Lena weiß, dass ihre Eltern sich trennen wollen, ist sie aus allen Träumen gerissen. Und empört ist sie auch, weil ihre Eltern nicht mit ihr darüber reden wollen. Sie möchte doch helfen. Dabei braucht sie selbst dringend Hilfe. Und Lars weiß nicht, wohin er gehört. Mit ihrem Protest können die Kinder die Scheidung nicht beeinflussen. Aber vielleicht können sogar Eltern noch dazulernen.

Eine Textstelle:

„Wie wir“ sagt Papa sehr leise „über eure Zukunft befinden“, von neuem macht er eine Pause, „ob Lars, wenn er amtlich befragt wird, sich zum Beispiel für mich entscheidet“. Weiter kommt er nicht. Lars springt auf, noch immer die Fäuste gegen die Brust gedrückt: „Ich bin doch keine Sache“, sagt er voll Ekel und rennt aus dem Zimmer.

Wenn ihr erfahren wollt, wie es weitergeht, dann könnt ihr das Buch in der Schulbibliothek ausleihen. Fragt das Bibo-Team danach.

Lesen macht schlau!

Lesen macht Freude!

Der aktuelle Buchtipp



Christof Siemes, „Das Wunder von Bern“

Eine Geschichte der Fußball-Weltmeisterschaft 1954

mit zahlreichen Originalaufnahmen



Unvergessen ist die Fußballmannschaft um Trainer Sepp Herberger. Legendär sind Spieler wie Fritz Walter oder Helmut Rahn und der Gewinn der WM 1954.

„Das Wunder von Bern“ erzählt von diesem einzigartigen Sportereignis, von der Zeit nach dem 2. Weltkrieg in Deutschland. Denn auch der elfjährige Matthias aus Essen, der in Helmut Rahn seinen Ersatzvater und sein Idol gefunden hat, fiebert mit seiner Mannschaft.

Doch als sein Vater nach 12 Jahren aus der Kriegsgefangenschaft zurückkehrt, scheint nichts mehr wie zuvor.

Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Ein Mann in der wattierten Uniformjacke der Wehrmacht steuert auf das Ende des Bahnsteigs zu, den Rucksack mit dem Lederriemen vorschriftsmäßig umgeschnallt. Hager ist er, unrasiert, die Lippen rissig und voll altem Schorf. Aber selbst die zahlreichen Löcher in der Jacke nehmen ihm nichts von der Würde, die er sich entschlossen hat zur Schau zu tragen. Ein ums andere Mal rempelt er die sich schon glücklich umarmenden Paare an, so fixiert ist sein Blick auf die vier hinter dem Suppentisch.....“ (S.36 f)

Wenn ihr Interesse an Fußball habt und dieses Buch lesen wollt, dann fragt beim Bibo-Team nach oder sucht es selbstständig im Leseraum. Geeignet für Schüler und Schülerinnen ab dem 8. Jahrgang.

Lesen macht schlau!

News aus der BIBO

Es gibt wieder Neuigkeiten aus der BIBO.

Der Bücherbus startet an der WLS!



Am 06.09.2011 war es soweit. Um 9.00 Uhr kam der Bücherbus, parkte in unserem Schulhof und von da an besuchten die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 a-d und der 6a für je 20 Minuten den Bus. Sie erhielten ihre Stadtbüchereiausweise und eine Einführung in das Ausleihverfahren. Danach hatten sie noch Zeit Bücher, Comics oder DVD's auszuleihen.

Jeden zweiten Dienstag kommt nun der Bücherbus der Stadt Wiesbaden an unsere Schule und steht den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5-7 zur Verfügung. In der 1. Pause haben die Schülerinnen und Schüler der oberen Jahrgänge Gelegenheit sich Bücher auszuleihen. Voraussetzung ist es, einen gültigen Wiesbadener Stadtbüchereiausweis mitzubringen.

Ich freue mich, dass wir durch den Bücherbus die Leseförderung unserer Schülerinnen und Schüler unterstützen können.



Lesepaten

Zur Leseförderung an der WLS gehören auch „**Lesepaten**“.

Wir suchen noch Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel, die an einem Nachmittag in der Woche 4-5 Schülerinnen und Schülern aus dem 5. und 6. Jahrgang für ca. 45 Minuten vorlesen.

**Werden Sie Lesepate an unserer Schule
und unterstützen Sie unsere Arbeit auf eine so schöne Art!**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen Ihrer Kinder.

Zur Erinnerung:

Die **Öffnungszeiten der BIBO**

Montag:	1.+2. Pause und 11.45-13.45 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr- 13.45 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr –13.45 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	1. + 2. Pause

Die PCs können an allen Tagen außer montags (1. + 2. Pause) und freitags genutzt werden.

An dieser Stelle nochmals Dank an Herrn Renkoff und Frau Habermann. Beide arbeiten ehrenamtlich in unserer Bücherei, beaufsichtigen die interessierten Leserinnen und Leser und kümmern sich um Ausleihe und Rückgabe der Bücher.

Als letztes möchte ich noch **das neue Schüler-Bibo-Team** vorstellen. Die beiden „alten Hasen“ Sabrina und Susanne Haus aus dem 9. Jahrgang. Die Neuen sind Dennis Kleisinger (8c), Marcel Kaiser(8a), Simon Henz (8a) und Abdi Lemkadem (8e). Das Bibo-Team trifft sich immer donnerstags um 13.15 Uhr in der Bibo. Außerdem unterstützt es die Aufsicht in der Bibo während der Pausen.

U. Hartmann-Jackson
(Fachbereichsleitung Deutsch)

Unser Kennenlernfest für die 5. Klassen

Am Freitag, den 26.08.2011, trafen sich Eltern, sowie Schülerinnen und Schüler des neuen 5. Jahrgangs zu unserem traditionellen Kennenlernfest im Atrium.

Zuerst begrüßte Fr. Mehlhorn alle Anwesenden herzlich und stellte die Fachlehrerinnen und Fachlehrer, die in dem 5. Jahrgang arbeiten, vor. Danach gab es dann Gelegenheit von dem abwechslungsreichen Büffet zu probieren. Während Eltern und Lehrer erste Kontakte herstellten und sich immer wieder interessante Gespräche entwickelten, hatten die neuen Schülerinnen und Schüler Gelegenheit das umfangreiche Spiele-Angebot zu nutzen. An dieser Stelle einen Dank an unsere Schülerpaten für die hervorragende Betreuung!

Das alljährliche Kennlernfest ist immer wieder ein schöner und erlebnisreicher Nachmittag! Hier sehen die „neuen“ Eltern und ihre Kinder, dass wir eine lebendige und harmonische Schulgemeinschaft pflegen.

Text: U. Hartmann-Jackson
Fotos: Sarah Zalzadeh

Einige Meinungen von Schülerinnen und Schülern aus der 5d:

„Mir hat es gefallen, weil man sich besser kennenlernen und spielen konnte...“

(Jason D.)

„Mir hat das Fest sehr gut gefallen, denn es wurden sehr viele Spiele und tolle Sachen für kleine und große Kinder angeboten. Und das Essen war so super lecker“

(Jenny T.)

„Das Fest war super cool. Wir haben unsere Fachlehrer kennengelernt.

Die 10.-Klässler hatten für uns Spiele, Steptanz und Fußball organisiert.“ (Merve A.)







Begrüßungsfeier der neuen 5. Klassen am 09. August 2011

Sommerferien

Keine Hausaufgaben mehr – juhu
Kein Stress, die Lehrer lassen uns in Ruh'
der Wecker ist jetzt endlich still
weil ich nur noch chillen will.

Freunde treffen, Fische angeln
Picknick Spiele, Spaß und Urlaub
rausgehen, wegfahren, shoppen gehen
Koffer her, ich will ferne Länder sehen

Fahrrad fahren, Rugby spielen,
Volleyball und Basketball
schwimmen, Handball, Inline fahren
klettern, radeln, wandern gehen.

Sonnenbrille, Sonnenschirm
Sonnenschein und Sonnenbad,
Sonnencreme und Sonnenbrand
all das findet man am Strand

Wasser, Wellen, Schiffe Meer
Muscheln, Sand – gefällt uns sehr
Sandburg bauen, Sonnenschein
Strand Bikini – das muss sein

Bücher Stifte Unterricht -
Oh, das hab ich nicht vermisst.
Die schöne Zeit, das ist ganz klar,
kommt erst wieder nächstes Jahr

Dieses Gedicht trug die Klasse 6d anlässlich der Begrüßungsfeier für die neuen 5.Klassen der WLS am 09.08.2011 in der Großen Turnhalle vor. Die Schüler hatten das Gedicht im vergangenen Schuljahr im Deutschunterricht selbst gedichtet.

In der Großen Turnhalle war aber an diesem Dienstagmorgen noch mehr los. Selina aus der 6a, Julia aus der 6b, Lionel aus der 6c und Mahir aus der 6d führten durch ein buntes Programm. Begrüßt wurden die Neuen von Schülern der 6.Klassen in mehr als 20 Sprachen. Außerdem freuten sich Frau Mehlhorn, Herr Bretz und Frau Ruhl (Förderverein/ Elternbeirat) über die vielen erwartungsvollen neuen Schüler. Die Klasse 6a zeigte mit Frau Konka von der Schulsozialarbeit, wie viel Ruhe man für die Murrebahn braucht. Die Klasse 6b und 6d sangen mit Frau Gnatzy Lieder aus dem Englisch-Unterricht und die Klasse 6c zeigte mit Herrn Meinert einen Hindernisparcour über verschiedene Sportgeräte. Zum Schluss präsentierten alle Schüler mit ihren Klassenlehrerinnen das „Fli-Flei“-Klatsch-Spiel. Ganz spannend wurde es, als - hinter Regenschirmen versteckt - die neuen Klassenlehrer in der Halle erschienen. Wir wünschen allen neuen Schülern viel Spaß und Erfolg an der WLS.

Die Klassenlehrerinnen des Jahrgangs 5



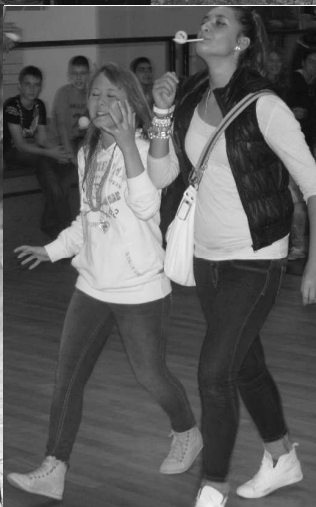
Schulfest an der WLS Trotz Regen beste Stimmung



Begrüßung
durch den
Schirmherrn
Bretz

im Beisein
von

Ortsvorstehe-
rin Frau Gab-
riel (Kastel,
nicht auf dem
Foto) und
Ortsvorsteher
Herrn Müller
(Kostheim,
rechts im
Bild)









Toller Erlös durch die Tombola

Die Tombola, mittlerweile Tradition beim Schulfest, brachte in diesem Jahr einen Reingewinn von runden € 750,- für die Schüler der WLS. Vielen Dank hier an alle, die kräftig Lose kauften und das aus gutem Grund. Es gab nämlich keine Nieten. Auch wenn es in diesem Jahr keinen großen Hauptgewinn gab, so hatten wir doch sehr viele richtig gute Gewinne. Möglich machten dies über hundert Spender, allesamt ortsansässige Gewerbetreibende die uns mit einer Selbstverständlichkeit empfangen und Spenden bereit hielten, die uns die Arbeit des Einsammelns einfach machte. Aus diesem Grund möchten wir hier alle, die uns diese gewinnbringende Aktion überhaupt erst ermöglichten, namentlich nennen.

Ein herzliches Dankschön aber auch an Renate Henning, Bianca Stark und Konrad Lüttig, die unter intensiven Zeiteinsatz fleißig dazu beitrugen, dass die Spenden zur Schule kamen.

Ebenso möchten wir die Schüler Sandra Stevenson, Leon Ruhl und Tim Ruhl nicht unerwähnt lassen. Ohne dazu eingetragen zu sein, verpackten sie die Spenden und trugen dadurch zu einem abgerundeten optischen Eindruck bei.

So freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Schulfest und hoffen dann eine ebenso tolle Unterstützung von den Bürgern und Bürgerinnen der AKK Gemeinde zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Förderverein



Projektwoche zum Thema Wald im Jahrgang 6

(29.08.11 bis 02.09.11)

Am Montag waren alle 6. Klassen gemeinsam auf dem Barfußpfad in Bad Sobernheim. Wir haben uns morgens am Kasteler Bahnhof getroffen und sind mit dem Bus und Zug gefahren. Der ganze Weg hat ca. 1 ½ Stunden gedauert. Als wir dann endlich da waren haben wir unsere Schuhe ausgezogen. Erst sind wir durch ekligen Schlamm gelaufen. Unsere Beine wurden dabei richtig braun. Dann liefen wir über Steine und durch das Gras. Anschließend ging es durch den kniehohen Fluss! Am Ende sind wir zu unseren Schuhen zurückgelaufen und gingen fort.

Am Dienstag sind wir in den Wald gefahren (beim Chausseehaus). Ein Förster hat uns mit seinen zwei Hunden begleitet. Er hat uns eine Geschichte über den Wald erzählt. Das Wichtigste kommt erst jetzt: Wir haben einen FEUERSALAMANDER gesehen.

Am Mittwoch gingen wir in das Naturhistorische Museum in Mainz. Im Museum begleitete uns ein Mann. Er erzählte und erzählte. Im Museum konnten wir die ausgestopften, aber süßen Tiere streicheln. Anschließend waren wir noch gemeinsam Eis essen.

Am Donnerstag waren wir mit den drei Parallelklassen im Volkspark. Wir sind voll viel gelaufen. Dort angekommen, haben wir viel gespielt. Jeder hatte Spaß. Dann sind wir wieder zurückgelaufen.

Am Freitag waren wir mit Frau Rackwitz, Frau Godau und Frau Pfeiffer in der Schule. Wir haben uns erst in Gruppen eingeteilt. Kurz darauf haben wir an unseren Plakaten zum Thema Wald gearbeitet.

Sevde Sertkaya, Klasse 6a

Waldwanderung

Am Dienstag in der Projektwoche ist die Klasse 6d in den Wald gegangen. Wir sind mit einer Frau Pingen vor ein Haus gelaufen. Das war die Försterei. Dann haben wir unsere Namen auf Holz geschrieben und an unseren Jacken befestigt. Dann sind wir mitten in den Wald gelaufen. Wir haben ein Spiel gespielt: Jeder hat eine Karte bekommen, wo zum Beispiel „etwas Raues“ oder „etwas Duftendes“ draufstand. Wir durften die Karte niemanden zeigen und sollten das, was auf der Karte steht, suchen. Wenn da „etwas Raues“ draufstand, dann mussten wir etwas Raues suchen, zum Beispiel von einem Baum die Rinde nehmen. Wir haben dann die Gegenstände auf ein Tuch gelegt und die Karte anders herum daneben, damit keiner sieht was drauf steht. Dann haben sich die anderen gemeldet und geraten, was auf der Karte steht. Wenn es jemand erraten hat, war der Nächste dran. Dann sind wir weiter gelaufen und Frau Pingen hat gesagt, dass sie echte Knochen von Tieren versteckt hat. Wir sollten uns in kleine Gruppen aufteilen. Dann ist eine Gruppe losgelaufen und hat angefangen zu suchen. Wir haben die Sachen aufgeschrieben, die wir gefunden haben. Danach sind wir noch einmal zur Försterei zurückgelaufen, Frau Pingen hat gesagt, sie holt noch ihren Hund, es war ein Dackel. Sie hat gesagt, ihr freut sich, wenn Kinder kommen. Dann ist sie hoch gegangen und mit ihrem süßen Dackel wieder runtergekommen. Der Hund sprang herum und man sah auf den Boden Pippi tröpfeln. Dann sind wir wieder nach Haus gefahren.

Maria aus der 6d
Fotos: Uta König



„Aleyna hat ein Geweih auf'm Kopf“



„Laura bestaunt einen Mistkäfer“



„Es geht mitten durch den Wald“



„Pause“

Der Ausflug zum Barfußpfad

Am 29.08.2011 waren die ganzen 6. Klassen in Bad Sobernheim. Um 9.00 Uhr haben wir uns alle am Kasteler Bahnhof getroffen. Wir sind dann gemeinsam mit dem Zug gefahren. Es hat vom Bahnhof bis Bad Sobernheim ungefähr eine Stunde gedauert. Auf dem Weg dahin im Zug war es klasse. Im Zug haben wir nichts außer Quatsch gemacht. Die Lehrer waren in einem Wagen, wir - die Schüler - in einem anderen Wagen. Fast alle hatten was zum Knabbern dabei. Wir haben nur Süßes auf dem Weg gegessen. Endlich kamen wir an. Das blöde war, dass wir bis zum Barfußpfad laufen mussten, so um die 10 bis 15 Minuten.

Am Barfußpfad war es klasse. Erst mussten wir im Schlamm laufen. Es war schön und lustig. Nur war es blöd, dass im Schlamm kleine Steine waren, die uns wehtaten. Aber das Schöne und Lustige im Schlamm war, dass das so rutschig war. Viele von uns waren dreckig.



„Auf dem Weg durch den Schlamm“

Dann ging es weiter mit einem ganz normalen Weg mit Wiesen. Die Gegend war so schön. Endlich kam ein Weg, wo wir durch Wasser laufen mussten. Nach diesem Weg waren unsere Füße wieder halbwegs sauber. Dann kam wieder ein langer Weg. Meine Freunde und ich sind langsam gelaufen, weil der Weg einfach so toll war: Mit richtig Wiesen, bunte Blumen und vieles mehr.

Der Moment ist gekommen, auf den wir alle gewartet haben: Der große Fluss. Man konnte die Brücke nehmen, aber auch den Flussweg. Mehr als die Hälfte ist durch den Fluss gelaufen, viele aber auch über die Brücke. Der Fluss war nicht so tief, aber in der Mitte hätte man bestimmt schwimmen können. Ich bin richtig reingefallen, es war so peinlich aber auch lustig. Ich war überall nass.



„Das große Abenteuer: Wir laufen durch den Fluss“

Dann gab es zum Beispiel kleine Wege, wie Sand, Erde, Steine und so weiter. Wir haben alle eine kleine Pause gemacht. Wir haben gegessen, Fotos mit Freunden gemacht und uns auf die Wiese gelegt. Dann sind wir weiter gelaufen und wir alle hatten Zeit. Wir duften hin, wo wir wollten. Es gab einen kleinen Park, Volleyball-netz. Da gab es einfach vieles. Es war schön, mit Freunden so viel Zeit zu verbringen. Dann mussten wir gehen. Das Coole war, wir durften über ein Netz laufen oder mit einem kleinen Boot fahren oder beides. Wir durften zum Schluss zum Kiosk was kaufen gehen.



„Hindernisse sind zum Überwinden da“



„Die Lehrer waren sehr entspannt“



„Wieviel Mädchen passen auf eine Wippe?“



„Auf der Hängebrücke war es sehr wacklig“

Besuch im Naturhistorischen Museum Mainz

Wir waren mit meiner Klasse in der Projektwoche im Naturhistorischen in Mainz. Eine Frau namens Leonie hat uns durch das Museum geführt. Dort habe ich vieles gelernt. Zum Beispiel, dass ein Uhu ungefähr 60cm bis 75 cm groß ist und dass eine Wildkatze eigentlich sehr scheu ist. Ein neugeborenes Wildschwein nennt man Frischling. Ausgestorbene Tiere gibt es dort auch. Ich habe echte Mammutbeine gesehen. Ich würde mal sagen, die sind mindestens 3 m lang. Lebendige Tiere wie zum Beispiel Vogelspinnen, Fische und Bienen gibt's im Museum auch. Die Vogelspinnen sind groß. Die Bienen stellen im Museum Honig her. Den frischen Honig gibt es im Museum zu kaufen. Falls ihr Durst habe und nichts dabei habt, könnt ihr im Museum auch Getränke kaufen. Kleine Tierfiguren als Erinnerung gibt es dort natürlich auch. Wenn ihr etwas über Tiere erfahren möchtet, seid ihr in diesem Museum genau richtig. Also, wenn ihr nichts vorhabt und euch langweilig ist, dann nichts wie hin ins Naturhistorische Museum in Mainz. Mir gefällt es dort und euch wird es ganz sicherlich auch gefallen.

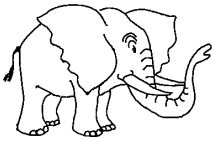
Anisa aus der 6d

Ein Bericht über das Naturhistorische Museum in Mainz

Eine junge Frau namens Leonie machte mit der Klasse 6d eine Führung durch das Naturhistorische Museum. Sie zeigte uns die Tiere, die im Wald und auf dem Feld leben und fragte uns, welche Tiere wir kannten und wo sie leben. Dann sagte sie uns, dass der Hase vor Feinden weglaufen musste und dass dagegen das Kaninchen eine Höhle zum Verstecken hat. Danach ging sie mit uns in einen Raum, wo Tiere standen, die wir ordnen mussten: Die im Feld leben und im Wald. Zum Beispiel das Eichhörnchen lebt im Wald und der Hase auf dem Feld. Und zum Abschluss sagte sie, dass die meisten sagen, Sie hätten einen Hasen zu Hause, aber sie sagte, dass Hasen keine Haustiere sind, sondern Wildtiere und Kaninchen sind Haustiere. Und sie fragte: "Welche Farbe hat ein Eisbär?" Die meisten sagen, dass Eisbären ein weißes Fell haben. Aber das ist falsch. Denn die Eisbären haben unter ihrem Fell schwarze Haut und durchsichtiges Fell. Das sieht so aus wie weißes Fell, aber wenn Licht darauf scheint, sieht man, dass das Fell durchsichtig ist. Am Ende durften wir uns noch einmal in Ruhe alles anschauen und wir haben auch eine Vogelspinne gesehen.

Jenny S. aus der 6d

SCHULSOZIALARBEIT



AN DER WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE
AMT FÜR SOZIALE ARBEIT
WIESBADEN

55246 Mainz-Kostheim

Steinern Strasse 20

Tel.: 06134/ 603 406/7

Fax.: 06134/ 603 401

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir, die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an der WLS, möchten Sie auf diesem Wege über unsere Arbeit informieren.

Hier ein kurzer Überblick unserer Zuständigkeiten:

Julian Veith	5. und 9. Jahrgang	Tel.: 06134/ 603 - 406 (julian.veith@wiesbaden.de)
Martina Konka	6. und 10. Jahrgang	Tel.: 06134/ 603 - 407 martina.konka@wiesbaden.de)
Jennifer Spitzer	7. Jg. und Fallmanagement	Tel.: 06134/ 603 - 407 (jennifer.spitzer@wiesbaden.de)
Katharina Michels	8. Jahrgang	Tel.: 06134/ 603 - 406 katharina.michels@wiesbaden.de)

Sprechzeiten:

Sie erreichen uns jeweils

- **in den großen Pausen** (09:20 - 09:40 Uhr und 11:15 - 11:35 Uhr) sowie nach
- **telefonischer Vereinbarung**, aber auch
- **per E-Mail** (siehe oben).

Angebote der Schulsozialarbeit

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Jg. 5				Jungen- gruppe: Handball 15 ⁰⁰ - 16 ³⁰ Herr Veith	Mädchen- gruppe 13 ³⁰ – 15 ³⁰ Herr Veith
Jg. 6	Fotoprojekt Jg. 6 und 7 13 ³⁰ - 15 ⁰⁰ Frau Stiehl		Jungen- gruppe 15 ⁰⁰ – 17 ⁰⁰ Frau Konka		Mädchen- gruppe 13 ³⁰ – 15 ³⁰ Frau Konka
Jg. 7	Jungengruppe 15 ⁰⁰ - 16 ³⁰ Frau Spitzer				Mädchen- gruppe 13 ³⁰ – 15 ⁰⁰ Frau Spitzer
Jg. 8 - 10	Aktivgruppe 15 ⁰⁰ – 16 ³⁰ Frau Michels	Bewerbungs- café Jg. 8 und 9 13 ³⁰ -16 ³⁰	Mädchen- gruppe 13 ³⁰ – 15 ⁰⁰ Frau Stiehl		
	Projekt Zu- kunft Gesprächszeit Übergang Schule/Beruf	Bewerbungs café Jg 10 Frau Konka 13 ³⁰ -16 ³⁰	Jungen- gruppe 15 ⁰⁰ – 16 ³⁰ Frau Michels		

Information zu den Angeboten im Jahrgang 5

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 5ten Klassen,

mein Name ist Julian Veith, wie Sie bereits sicherlich mitbekommen haben, bin ich für Ihre Kinder der zuständige Sozialarbeiter an der WLS. Gerne stehe ich Ihnen bei unterschiedlichen Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie erreichen mich sowohl telefonisch, als auch per E-Mail (siehe oben).

Gruppe: WLS- Handball

In diesem Schuljahr starte ich mit einer Handball-Gruppe. Ich möchte Ihren Kindern einen Zugang zur Sportart verschaffen und mit viel Spaß und Einsatz eine Mannschaft formen.

Die Gruppe startet am Donnerstag, den 15.09.2011.

Gruppe: Mädchenclub - Kommando Kunterbunt!

Hier steht alles unter dem Motto: „Kreativ und kunterbunt!“ Dies ist eine Freizeitgruppe nur für die Mädchen des Jg. 5, die Lust auf künstlerische und schrille Aktivitäten hat. Der Spaß steht in diesem Club an erster Stelle!

Information und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 6

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 6ten Klassen,

mein Name ist Martina Konka, wie im letzten Schuljahr bin ich auch weiterhin für Ihre Kinder zuständig und gerne stehe ich Ihnen auch wieder als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie erreichen mich sowohl telefonisch, als auch per E-Mail (siehe oben).

Mädchengruppe

Wie im letzten Jahr wird es nach dem Schulfest wieder jeden Freitag eine Mädchengruppe geben. Die Mädchengruppe, ist wie der Name schon sagt „**just for girls**“ und bietet allen Mädels der 6ten Klassen die Möglichkeit, einmal ganz ungestört unter sich zu sein.

Wir werden dabei sehr viel Spaß und viele Ideen für Ausflüge und Projekte haben. Gemütlichkeit, Gemeinschaft, Wohlfühlen und natürlich die Interessen der Mädchen stehen hierbei im Vordergrund, wie Tanzen, Schminken, Spielen, etwas leckeres Kochen. Natürlich werden wir auch Bowling spielen, ins Schwimmbad oder ins Kino gehen.

Zunächst werde ich die alte Mädchengruppe mit einer Übernachtungsaktion von Freitag, den 30.09. auf Samstag, den 01.10. abschließen. Wir werden in der Schule übernachten und am Samstag nach Frankfurt fahren um im Rebstockbad viel Spaß zu haben.

Nach den Herbstferien werde ich dann mit neuen Mädchen die Mädchengruppe weiterführen.

Jungengruppe

Ebenso startet nach der Projektwoche wieder die Jungengruppe.

Die Zeit in der Jungengruppe wollen wir wieder nutzen um uns vor allem aktiv und sportlich zu betätigen.

Fußball und Tischtennis spielen, ins Schwimmbad oder Bowling spielen gehen, oder mit dem Fahrrad eine kleine Tour in die nähere Umgebung unternehmen.

Auch hier wird es Veränderungen in der Zusammensetzung der Gruppe geben.

Damit sich die Jungs nicht benachteiligt fühlen, plane ich auch mit ihnen eine Übernachtungsaktion in der Schule Anfang Dezember.

Bewerbungscafé und Projekt Zukunft – Gesprächszeit – Übergang Schule/Beruf

Das Bewerbungscafé für die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 findet wie immer **dienstags von 13.30 – 16.30 Uhr** statt.

Außerdem stehe ich für Beratungstermine hinsichtlich des Übergangs Schule / Ausbildung jeden **Montag von 13.30 – 16.30 Uhr** zur Verfügung.

Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 7

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 7ten Klassen,

mein Name ist Jennifer Spitzer und ich unterstütze auch in diesem Jahr wieder, als zuständige Schulsozialarbeiterin an der WLS, Ihre Töchter und Söhne. Gerne stehe ich aber auch Ihnen wieder als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie erreichen mich sowohl telefonisch, als auch per E-Mail (siehe oben).

Jungengruppe

Die **Jungs Gruppe** ist ein Angebot **extra für Euch Jungs**. Viele von Euch kennen die Gruppe und wissen dass neben dem abwechslungsreichen Sportprogramm vor allem **Eure Interessen und Ideen** im Vordergrund stehen.

Wenn Ihr auch dieses Schuljahr wieder mitgestalten wollt, dann sichert Euch gleich einen Platz. Ich bin gespannt welche Aktivitäten Euch einfallen und was wir so alles erleben werden.

Mädchengruppe

Die **Mädchen Gruppe** ist „**just for girls**“.

Hier könnt Ihr ganz ungestört Zeit mit anderen Mädchen verbringen. Neben dem abwechslungsreichen Sport- und Kreativprogramm stehen vor allem **Eure Interessen und Ideen** im Vordergrund.

Wenn Ihr dieses Schuljahr mitgestalten wollt, dann sichert Euch gleich einen Platz.

Ich bin gespannt auf Eure Ideen und freue mich auf jede Menge „**Mädchenquatsch**“.

Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 8

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 8ten Klassen,

mein Name ist Katharina Michels. Seit diesem Schuljahr bin ich die für Ihre Töchter und Söhne zuständige Schulsozialarbeiterin an der WLS. Gerne stehe ich aber auch Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie erreichen mich sowohl telefonisch, als auch per E-Mail (siehe oben).

Die Aktivgruppe

Die Schüler des 8er Jahrgangs geben Gas!

Diese Gruppe soll für Mädels und Jungs des 8er Jahrgangs sein. Wer Spaß an Fahrradtouren, Inlineskaten, Bowling oder Wii spielen hat ist hier genau richtig. Diese Dinge und noch vieles mehr werden wir in diesem Schuljahr unternehmen. Ich freue mich auch auf Euch!

Die Jungengruppe

Hier findet alles, worauf ihr Lust habt seinen Platz. Es kann sich kreativ, musikalisch, sportlich oder im Bereich Medien ausgetobt werden. Sammelt schon einmal ein paar Ideen, denn wir werden sammeln, worauf ihr Lust habt und schauen, dass wir möglichst viel davon umsetzen können!

Die WLS Mädchengruppe

Diese Gruppe wird tatkräftig von Constanze Stiehl geleitet. Hier können die Mädchen ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Das **Bewerbungscafé** für die Schülerinnen und Schüler des Jhg. 8 und 9 findet immer **dienstags von 13.30 – 16.30 Uhr** statt.

Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 9

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 9ten Klassen,

auch in diesem Schuljahr bin ich, Julian Veith der zuständige Sozialarbeiter für den Jahrgang 9. Der Fokus in diesem Schuljahr liegt auf der Unterstützung zum Erreichen eines Schulabschlusses und der beruflichen Orientierung für den späteren Lebensweg.

Hierfür möchte mit Ihnen und Ihren Kindern im Kontakt bleiben und Ihnen teilweise verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen anbieten.

„Projekt: Zukunft“ Gesprächszeit für den Übergang Schule-Beruf

Neben dem Bewerbungscafé, das immer dienstags stattfindet, möchte ich Sprechzeiten für Fragen im Übergang Schule-Beruf sowie für zusätzliche Bewerbungstermine anbieten.

Ich widme mich **jeden Montag, ab 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr** allen Themen die mit dem Übergang Schule Beruf zu tun haben.

Ich werde auch gezielt Schülerinnen und Schüler für diese Montage einladen!

Hilfen im Bereich Übergang Schule-Beruf

Im Bewerbungscafé gibt es tolle Tipps und Tricks rund um das Thema Bewerbung.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf zu erstellen. Diese Dateien bleiben bis zum Ende der jeweiligen Schulzeit bei der Schulsozialarbeit und dienen für jede weitere Bewerbung als Basis. Weiterhin erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterstützung bei einer Praktikumsplatzsuche und sonstigen Fragen bezüglich ihrer Berufswahl. Aktuell haben wir 4 Arbeitsplätze im Gruppenraum 2 und 2 weitere Arbeitsplätze im Gruppenraum 1, um individuell noch besser unterstützen zu können. An der Tür zum Bewerbungscafé hängt ein Belegungsplan aus, in den sich die Schülerinnen und Schüler immer bis Montag eintragen müssen.

WE WANT YOU FOR BEWERBUNGSCAFÉ!!!!

Du bist in Klasse 8, 9 oder 10!?
und

DU willst:

- eine tolle Bewerbung anfertigen
- wissen, wie Du einen Ausbildungsbetrieb findest
- fit sein für den Einstellungstest
- wissen, wie ein Vorstellungsgespräch abläuft

**Dann bist Du
dienstags zwischen 13.30 und 16.30 genau richtig bei uns!**

Also...ran an die Listen, denn die PC-Plätze sind begrenzt! Schreibt Euch an der Tür zum Bewerbungscafé ein (G 2, Pavillon-F)

Weiterhin unterstützen wir alle Schülerinnen und Schüler gerne auch individuell, die im nächsten Sommer entweder einen Wechsel auf eine weiterführende Schule planen oder eine Berufsausbildung anstreben.

Das bedeutet, Sie können bei uns die jeweiligen Betriebe und Firmen kontaktieren und ihre Bewerbung mit Lebenslauf schreiben. Gerne üben wir auch für Vorstellungsgespräche und Einstellungstests.

Auch zu den weiterführenden Schulen halten wir Informationen bereit und beraten gerne.

KEP: Kompetenz-Entwicklungs-Programm

Im Rahmen des „KEP“ werden für die Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 8 und 9, die die Schule im kommenden Jahr voraussichtlich mit einem Hauptschulabschluss verlassen werden, schulübergreifend zusätzliche Qualifizierungsmaßnahmen organisiert und finanziert. Als Basis dienen hierfür die individuelle Kompetenzfeststellung und die gemeinsamen Gesprächstermine zwischen Klassenlehrer oder Klassenlehrerin, Eltern/ Erziehungsberechtigten, Schülern oder Schülerinnen und der Schulsozialarbeit.

Info: „Der SV Wehen Wiesbaden goes WLS“

Vor den Sommerferien ist die Schulsozialarbeit an der Wilhelm-Leuschner-Schule mit einem Mädchen- und einem Jungenteam zum Fußballturnier aller Schulen mit Schulsozialarbeit in Wiesbaden angetreten. Dieses fand im Rahmen der Aktion „Wiesbaden Engagiert“ statt und wurde gesponsored von der Firma „SGL Carbon“.

Unsere Jungen haben alle Mannschaften bis auf eine geschlagen und haben **den zweiten Platz** belegt. Die Mädchen waren noch einen Tick besser und haben **den ersten Platz** belegt. **Juhu!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**

Unser Gewinn ist (neben den tollen Pokalen) ein **Training mit den „Profispielern“ des SV Wehen Wiesbaden in der WLS**. Dieses findet am Mittwoch, den 21.09. statt. In der Pause werden die Spieler auch noch Autogramme auf dem Schulhof geben.

Wir sind sehr stolz auf unsere Mädchen und Jungen, die sich fair engagiert haben und tolle Preise gewonnen haben.

Der SVWW an der WLS

Am Mittwoch, den 21.09.2011 war es endlich soweit! Die Schülerinnen und Schüler, die am Fußballturnier der Schulsozialarbeit in Wiesbaden teilgenommen haben, konnten ihren Gewinn einlösen.

Zwei Profi-Spieler des SV Wehen Wiesbaden kamen zu einer einstündigen Trainingseinheit speziell für die Gewinnerinnen und Gewinner in die Wilhelm-Leuschner-Schule. In dieser Zeit konnten unsere Nachwuchstalente den Profis zeigen, wie gut sie sind.

Nach ein paar Übungen und einem Trainingsspiel folgte eine Fragerunde bei der alle Anwesenden, die Spieler Sven Schimmel und Pascal Bieler, zu ihrem Leben als professionelle Sportler ausfragen konnten.

Für alle Schülerinnen und Schüler der WLS wurden in der ersten großen Pause Autogrammkarten, Poster und Gutscheine für ein Heimspiel in der BRITA ARENA durch die Spieler und die Organisatoren des SV Wehen Wiesbaden verteilt.

Wir bedanken uns bei den Spielern und den Organisatoren des SV Wehen Wiesbaden, dem Hallenwart Hr. Kessler sowie den Lehrerinnen und Lehrern und der Schulleitung, die diesen besonderen Morgen ermöglicht haben.

Ein Dank gilt auch den Gewinnerinnen und Gewinnern, die unsere Schule und die Schulsozialarbeit durch ihr faires Verhalten und ihren großen Ehrgeiz vorbildlich vertreten haben.

i.A. der Schulsozialarbeit an der WLS: Julian Veith
Fotos: Bastian Meinert, Sarah Zalzadeh





Sprechstunden der Lehrkräfte

Hinweise

Schulleitung

Es wird dringend gebeten, sich rechtzeitig anzumelden.
Bei telefonischer Anmeldung über das Sekretariat
mindestens drei Schultage vorher.

Schulleiter:

noch unbesetzt

1. Stunde 07.45 - 08.30 Uhr

Stellvertr. Schulleiter:

Herr Bretz

2. Stunde 08.35 - 09.20 Uhr

Stufenleitung:

Jg.st. 5/6/7 Frau Mehlhorn

Jg.st. 8/9/10 Herr Ritter

3. Stunde 09.40 - 10.25 Uhr

4. Stunde 10.30 - 11.15 Uhr

Ganztagsleitung:

Frau Malcharzyk

5. Stunde 11.35 - 12.20 Uhr

6. Stunde 12.25 - 13.10 Uhr

Sprechstunden der Schulleitung nach Vereinbarung

Sprechstunden der übrigen Lehrkräfte

Anrede	Name	Wochentag	Schulstunde
Herr	Anthes	Montag	4. Stunde
Herr	Blume	Freitag	5. Stunde
Frau	Bott	Montag	5. Stunde
Herr	Breckner	Montag	2. Stunde
Herr	Bretz	Nach Vereinbarung	
Frau	Derer	Freitag	4. Stunde
Frau	Ernst	Freitag	2. Stunde
Frau	Franke	Nach Vereinbarung	
Frau	Gnatzy	Mittwoch	1. Stunde
Frau	Godau	Dienstag	6. Stunde
Frau	Gülay	Donnerstag	4. Stunde
Herr	Hartmann	Freitag	4. Stunde
Frau	Hartmann-Jackson	Freitag	5. Stunde
Herr	Hassallah	Freitag	4. Stunde
Frau	Heide		
Herr	Heusner	Montag	3. Stunde
Herr	Idel	Dienstag	7. Stunde
Herr	Jung	Dienstag	6. Stunde

Anrede	Name	Wochentag	Schulstunde
Frau	Kayser	Mittwoch	5. Stunde
Frau	König	Montag	2. Stunde
Herr	König	Dienstag	6. Stunde
Frau	Krüsmann-Rasche	Dienstag	5. Stunde
Herr	Labroumani	Nach Vereinbarung	
Herr	Lauer	Donnerstag	4. Stunde
Frau	Lotz-Thielen	Mittwoch	5. Stunde
Herr	Lüttig	Dienstag	3. Stunde
Frau	Malcharzyk	Montag	4. Stunde
Frau	Mangel	Dienstag	5. Stunde
Frau	Martschink	Montag	4. Stunde
Frau	Mehlhorn	Donnerstag	2. Stunde
Herr	Meinert	Donnerstag	4. Stunde
Frau	Monz	Freitag	6. Stunde
Frau	Nellen	Montag	4. Stunde
Frau	Ohlinger	Mittwoch	5. Stunde
Frau	Öztek	Donnerstag	5. Stunde
Frau	Pfeiffer	Mittwoch	5. Stunde
Frau	Rackwitz	Dienstag	5. Stunde
Herr	Riesner	Montag	5. Stunde
Herr	Ritter	Dienstag	5. Stunde
Frau	Roeske	Freitag	2. Stunde
Frau	Rosenberger	Freitag	4. Stunde
Frau	Rösler	Dienstag	6. Stunde
Herr	Ruckmich	Montag	3. Stunde
Herr	Schäfer, Bastian	Dienstag	5. Stunde
Frau	Schäfer, Johanna	Nach Vereinbarung	
Frau	Schäfer, Jutta	Freitag	5. Stunde
Frau	Scheidel	Montag	3. Stunde
Herr	Schlotter	Donnerstag	5. Stunde
Herr	Schmidt	Dienstag	4. Stunde
Herr	Schneider	Nach Vereinbarung	
Frau	Schöll	Freitag	2. Stunde
Frau	Sohl	Montag	5. Stunde
Frau	Stather	Donnerstag	4. Stunde
Frau	Stock	Donnerstag	3. Stunde
Herr	Winter	Freitag	5. Stunde
Herr	Wlochowitz	Montag	2. Stunde
Herr	Yalcin	Nach Vereinbarung	
Frau	Zalzadeh	Freitag	4. Stunde
Frau	Ziervogel	Montag	3. Stunde

Für die Schulfest-Tombola spendeten

Alstrom Carbon Capture GmbH	Lorenz-Schott-Str.4	55252 Mainz-Kastel
Alte Apotheke	Hauptstr. 139	55246 Mainz-Kostheim
Apotheke am Ludwigsplatz	In der Witz 61	55252 Mainz-Kastel
Bäckerei Löw	Roonstr. 8	55252 Mainz-Kastel
Bäckerei Schmitt	Innsbrucker Str. 14	55246 Mainz-Kostheim
Backhaus Schröer	Schmalweg 48	55252 Mainz-Kostheim
"Bei Michos"	Neustr. 4	55252 Mainz-Kastel
Bernadette´s Blumenoase	Teufelssprung 6	55246 Mainz-Kostheim
Brauhaus Castel	Otto-Suhr-Ring 27	55252 Mainz-Kastel
Brückenapotheke	Mainzer Str. 33	55252 Mainz-Kastel
Brunnenstübchen	Mainzer Str. 9	55252 Mainz-Kastel
Buchholz Autolackiererei	Hochheimer Str. 97-99	55246 Mainz-Kostheim
Chinarestaurant "Mayflower"	Uthmannstr. 8	55246 Mainz-Kostheim
CISS Sappupo		
Commerz Bank	Mainzerstraße	55252 Mainz-Kastel
Computer Schäfer	Berberichstraße	55246 Mainz-Kostheim
Delphin Reinigung	Uthmannstr. 8	55246 Mainz-Kostheim
Der Haarschneider	Kurt- Hebach-Str. 5	55252 Mainz-Kastel
Eis-Cafe Antonella	Steinern Str. 23	55252 Mainz-Kastel
Eiscafe La Scala	Mainzer Str. 39	55252 Mainz-Kastel
Fa. AGIP	Hochheimer Str. 47	55246 Mainz-Kostheim
Fa. Auto Hollmann	Hochheimer Str. 111	55246 Mainz-Kostheim
Fa. Autohaus Haese	Anna Birle Str. 7	55252 Mainz-Kastel
Fa. Autohaus Kastel	Wiesbadener Str. 6-12	55252 Mainz-Kastel
Fa. Autohaus Langmann GmbH	Peter Sander Str. 14	55252 Mainz-Kastel
Fa. BARMER Ersatzkasse	Mainzer Str. 44	55252 Mainz-Kastel
Fa. Biermann	Wiener Platz 3	55246 Mainz-Kostheim
Fa. CreHaartiv Franca	Friedrich Str. 2	55246 Mainz-Kostheim
Fa. Elster	Steinerstr. 19-21	55252 Mainz-Kastel
Fa. Kubach Kubies	Hochheimer Str. 51-53	55252 Mainz-Kastel
Fa. Marquardt	Uthmannstr. 8	55246 Mainz-Kostheim
Fa. PERIMED	Hauptstr. 45	55246 Mainz-Kostheim
Fa. Rembser	Peter- Sander-Str.9	55252 Mainz-Kastel
Fa. Rosenbaum	Mainzer Str. 46	55252 Mainz-Kastel
Fa. Schütze Bürobedarf	Mainzer Str. 34	55252 Mainz-Kastel
Friseurteam Weidner	Hauptstr. 131	55246 Mainz-Kostheim
Fundgrube	Wiesbadenerstr. 114	55252 Mainz-Kastel
Gärtnerei Hanns	Boelckestr. 144	55252 Mainz-Kastel
Gaststätte "Zum Rosengarten"	Hochheimer Str. 156	55246 Mainz-Kostheim
Gaststätte Zur Kurve	Hauptstraße 87	55246 Mainz-Kostheim
Geppert Bretzel	Mainzer Straße	55252 Mainz-Kastel
Grebe Automobil Servive	Admiral Scheer Str. 9	55252 Mainz-Kastel
Haarstudio Di Gregorio	Kleine Kirchstr.6	55252 Mainz-Kastel
Hypoxi Studio	Anton Zeeh Str. 10	55252 Mainz-Kastel
IT for you	Boelckestraße 20	55252 Mainz-Kastel
Kartoffelhof Becker	In der Witz 49	55252 Mainz-Kastel

Kasteler Fischhalle	In der Witz	55252 Mainz-Kastel
Kosmetikstudio	Zehnthofstr.	55252 Mainz-Kastel
Lebensmittel Bei Bodo	Hauptstraße 60	55246 Mainz-Kostheim
Löwen Apotheke	Herrenstr.59	55246 Mainz-Kastel
Lutz, Sven Sanitär	Carlowitzstraße 16	55252 Mainz-Kastel
Lynch, Matthew "Blüten und Blätter"	Am Friedhof und Steigweg 7	55246 Mainz-Kostheim
Martinus Apotheke	Linzer Str.1	55246 Mainz-Kostheim
Mehlinger Schreinerei		55246 Mainz-Kostheim
Pro Body Shop	Winterstraße	55246 Mainz-Kostheim
Reise Agentur Kinnl	Kloberstr. 10	55252 Mainz-Kastel
Restaurant Domblick	Maaraue 48	55246 Mainz-Kostheim
REWE Markt	Kosth. Landstraße 85	55252 Mainz-Kastel
Rotometrics Group	Peter Sandnerstr. 4	55252 Mainz-Kastel
Salon Kleinmann	Frankfurter Str. 11	55252 Mainz-Kastel
SCA Hygiene Prod.	Hauptstr. 1	55246 Mainz-Kostheim
Schmid&Kahlert	Lorenz-Schott-Str.	55252 Mainz-Kastel
Schreibwaren Lang	Steinernstraße 25	55252 Mainz-Kastel
Schreyer Optik	Hauptstr. 144	55246 Mainz-Kostheim
Sparkasse Mainz	Hauptstr. 127	55246 Mainz-Kostheim
Tony Rosskopp	Hochheimerstraße 41	55246 Mainz-Kostheim
Uhren Klein	In der Witz 37	55252 Mainz-Kastel
Weingut A. Bopp	Heßlerweg 60	55246 Mainz-Kostheim
Weingut Donnermühle	Mühlweg 13	55246 Mainz-Kostheim
Weingut E. Burkl	Gänsaalweg 7	55246 Mainz-Kostheim
Weingut K. Frosch	Steigweg 17	55246 Mainz-Kostheim
Weingut Prodöhl	Heßlerweg 40	55246 Mainz-Kostheim
Weingut Scherbaum	Heßlerweg 28	55246 Mainz-Kostheim
Weingut V. Haupt	Steigweg 25	55246 Mainz-Kostheim
Weinstube Schott	Zehnthofstr. 2	55252 Mainz-Kastel
Werner& Mertz Erdal	Rheinallee 96	55120 Mainz
Winterhoff, Veit	Steinern Str. 25	55252 Mainz-Kastel

Allen recht herzlichen Dank

Schöne Herbstferien

wünscht



das Kollegium der
Wilhelm-Leuschner-Schule.